STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: Fb. 9 / Fachbereich 9 - Gebäudemanagement

Sitzungsvorlage

Datum: 04.08.2006

Drucksache Nr.: **06/0309**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	23.08.2006	öffentlich / Vorberatung
Rat	06.09.2006	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Zustimmung zur Bereitstellung über- und außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 82 GO NW

Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, die über- und außerplanmäßiger Ausgaben zu Lasten des Haushaltsjahres 2006 bei folgenden Haushaltsstellen:

1. HHSt. 2200.5012.9 „Sanierung Hallendecke Aula
Realschule Niederpleis“ in Höhe von 40.000 €
2. HHSt. 2700.5012.4 „Sanierung EDV-Verkabelung und
Elektroverteilung Gutenbergschule“ in Höhe von 15.000 €
3. HHSt. 2150.5013.8 „Sanierung Hallendecke Sporthalle
Siegstraße“ in Höhe von 30.000 €
4. HHSt. 8800.5010.2 „Unterhaltung und Instandsetzung der
städtischen Gebäude“ in Höhe von 45.000 €
5. HHSt. 4640.5012.3 „Sanierung Kindergarten Wellenstraße“
in Höhe von 100.000 €

Die Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 230.000 € werden gedeckt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.0710.2 „Erstattung aus der Abrechnung Solidarbeitrag“ in Höhe von 81.500 € und Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 9000.0410.5 „Schlüsselzuweisungen“ in Höhe von 148.500 €.

Problembeschreibung/Begründung:

1. HHSt. 2200.5012.9 „Sanierung Hallendecke Aula Realschule Niederpleis“

Das Gebäudemanagement der Stadt Sankt Augustin hat den Einsturz der Eissporthalle in Bad Reichenhall zum Anlass genommen, alle Dach- und Abhangdeckenkonstruktionen in städtischen Gebäuden hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit zu überprüfen. Die Prüfung der Hallendecke und der Abhangdecke in der Aula der Realschule Niederpleis ergab, dass der Zustand der Abhangdecke als bedenklich einzustufen ist. Die Abstände der Abhängungen der Decke sind zu groß und entsprechen somit nicht den Angaben des Herstellers. Darüber hinaus ist unzulässigerweise auf der abgehangenen Decke Mineralwolle als Wärmeisolierung verlegt worden. Da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte, wurde die Aula aufgrund der Untersuchungsergebnisse umgehend für die weitere Nutzung gesperrt. Weiterführende Untersuchungen durch externe Sachverständige ergaben, dass eine Sanierung der Abhangdecke nicht möglich ist. Die Demontage der Decke wurde kurzfristig von der Verwaltung veranlasst.

Die Sanierung der Hallendecke soll nun unter Berücksichtigung der brandschutztechnischen Sicherheitsvorschriften erfolgen. Da bei der Demontage der Decke auch die Wärmedämmung entfernt wurde, müssen im Rahmen der Deckenerneuerung auch Wärmeschutzmaßnahmen im Bereich des Daches durchgeführt werden. Darüber hinaus hat sich herausgestellt, dass die im Deckenbereich vorhandene Belüftungs- und Elektroinstallation einschl. Beleuchtung dringend saniert werden muss. Die ca. 35 Jahre alten Lüftungskanäle entsprechen nicht mehr den Anforderungen gemäß Richtlinien NRW und müssen aus baulichen und gesundheitlichen Gesichtspunkten saniert werden. Die vorhandene Beleuchtung entspricht auch nicht mehr den aktuellen Nutzungsanforderungen und muss ebenfalls – unter energiesparenden Gesichtspunkten – erneuert werden.

Gemäß Beschlusslage des Bau- und Vergabeausschusses sollen die erforderlichen Haushaltsmittel für bauliche Maßnahmen erst dann im Haushalt bereitgestellt werden, wenn die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahme zuverlässig gemäß DIN 276 ermittelt worden sind. Aus diesem Grunde sollen zunächst die erforderlichen Planungsaufträge an die entsprechenden Fachingenieure erteilt werden. Der Kostenaufwand hierfür beläuft sich auf 40.000 €.

2. HHSt. 2700.5012.4 „Sanierung EDV-Verkabelung und Elektroverteilung Gutenbergschule“

Im Rahmen der Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen der Gutenbergschule zur offenen Ganztagschule wurde festgestellt, dass die gesamte EDV-Verkabelung, die in Eigenregie durch die Schule durchgeführt wurde, nicht den VDE-Vorschriften entspricht. Darüber hinaus sind bauaufsichtliche und brandschutztechnische Vorschriften nicht beachtet worden. Die Verwaltung hat in den Sommerferien Sofortmaßnahmen durchführen lassen, um die Betriebssicherheit der Schule für einen Übergangszeitraum gewährleisten zu können. Der Gesamtaufwand für die Ertüchtigung und Sanierung des EDV-Netzes und der Elektrounterverteilung beläuft sich auf ca. 175.000 €. In diesem Zusammenhang wird auch die Beleuchtung entsprechend der Arbeitsschutzrichtlinie für Bildschirmarbeitsplätze hergerichtet. Der Standard der durchzuführenden Arbeiten entspricht der Umsetzung des IT-Konzeptes an den übrigen Schulen im Stadtgebiet.

Damit die erforderlichen Ausschreibungen möglichst zeitnah durchgeführt werden können, muss ein entsprechender Planungsauftrag an ein Fachingenieurbüro erteilt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 15.000 €. Die Mittel für die erforderlichen Baumaßnahmen müssen zu einem späteren Zeitpunkt bereitgestellt werden.

3. HHSt. „Sanierung Hallendecke Sporthalle Siegstraße“

Auf die anfänglichen Erläuterungen zur Haushaltsstelle 2200.5012.9 wird in diesem Zusammenhang Bezug genommen.

Die externen Untersuchungen der Sporthalle Siegstraße haben ergeben, dass der Zustand der Abhangdecke als bedenklich einzustufen ist. Die Lastabtragung der Abhangkonstruktion ist statisch nicht gesichert. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei Versagen einzelner Deckenabhängungen die gesamte Abhangdecke herunterstürzen könnte. Auf Anordnung des Gebäudemanagements wurde die Hallendecke kurzfristig demontiert. Die Halle kann deshalb zurzeit nur eingeschränkt genutzt werden.

Gemäß der Beschlusslage des Bau- und Vergabeausschusses sollen auch für die Sanierung der Sporthalle Menden zunächst die voraussichtlichen Kosten durch die entsprechenden Fachingenieure ermittelt werden. Hierfür werden Planungskosten in Höhe von ca. 30.000 € benötigt.

4. HHSt. 8800.5010.2 „Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Gebäude“

Aufgrund bauaufsichtlicher Forderungen sind in den städtischen Wohnhäusern der Kölnstraße Brandschutzmaßnahmen mit einem Kostenaufwand von ca. 45.000 € erforderlich. Die Maßnahme wurde in den vergangenen zwei Jahren zurückgestellt, da die Veräußerung der Wohnhäuser vorgesehen war. Da dies jedoch bis zum heutigen Tage nicht geschehen ist und ein Verkauf der Häuser in absehbarer Zeit auch nicht zu erwarten ist, müssen die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen kurzfristig umgesetzt werden. Eine weitere zeitliche Verschiebung ist aus haftungsrechtlichen Gründen nicht mehr zu vertreten.

5. HHSt. 4640.5012.3 „Sanierung Kindergarten Wellenstraße“

Die Verwaltung hat im Rahmen der Gebäudezustandserfassung Feuchteschäden in einem Nebenraum des Kindergartens Wellenstraße festgestellt. Da ein undichtes Fenster als Ursache angenommen wurde, sollte das Fenster ausgetauscht werden. Beim Austausch des Fensters wurde jedoch ein starker Befall durch Schimmelpilze festgestellt. Die Verwaltung hat daraufhin eine komplette Untersuchung des Gebäudes durch einen externen Sachverständigen veranlasst. Die Untersuchungsergebnisse hatten zur Folge, dass Teilbereiche des Kindergartens wegen akuter Gesundheitsgefährdung gesperrt werden mussten. Ein externes Architekturbüro wurde zwischenzeitlich mit der Ermittlung und Durchführung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen beauftragt. Der Gesamtsanierungsaufwand beläuft sich auf ca. 200.000 €. Die in diesem Zusammenhang erforderliche Dachsanierung wird auf die Sommerferien 2007 verschoben, so dass für die nunmehr anstehenden Sanierungsmaßnahmen noch ein Betrag von 100.000 € zur Verfügung gestellt werden muss.

In Vertretung

Lehmacher
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanzielle Auswirkungen
- hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 230.000 €.

- Sie stehen im Verw. Haushalt Verm. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt € , insgesamt sind €
bereitstellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr €.